

## Medienmitteilung 1 / 2018

Thema	NoBillag Initiative
Rückfragen	Beat Flach ( <a href="mailto:beat.flach@grunliberale.ch">beat.flach@grunliberale.ch</a> , 079 402 91 12)
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau eMail: <a href="mailto:ag@grunliberale.ch">ag@grunliberale.ch</a> <a href="http://www.ag.grunliberale.ch">www.ag.grunliberale.ch</a>
Datum	22.01.2018

### **Die Grünliberalen empfehlen die NoBillag-Initiative einstimmig zur Ablehnung.**

Die glp ist klar der Auffassung, dass die Erhaltung und Förderung der traditionellen Werte einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft unabhängige Medien bedingen. Einzig ein eigener Service Public vermag die Vielfalt der Schweizerischen Kultur sowie die notwendige Information für alle Landesteile und Landessprachen sicherzustellen und zu garantieren. Die Zerschlagung der SRG und anderer von den Empfangsgebühren abhängiger Medien, würde durch keine anderen Marktteilnehmer vollumfänglich aufgefangen. Einer weiteren Reform der Billag würden die Grünliberalen tendenziell offen gegenüber stehen, dies ist jedoch nicht der Inhalt der No-Billag-Initiative. Diese verlangt keine zielführende Reform, sondern einen Kahlschlag beim Service public.